

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Welterod

am 22. Februar 2021, um 18.30 Uhr

Sitzungsort: Bundeshaus, großer Saal

Beginn: 18.31 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

I. Anwesende:

<u>Vorsitzender:</u>	(X)	Ortsbürgermeister	()	Beigeordneter
Wilfried Kehraus	()	gew. Ratsmitglied	(X)	kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Sascha Steeg	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied
Christian Schiffer	(X)	gew. Ratsmitglied	()	kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder:

Peter Kern, Udo Friedrich, Timo Koch, Kai Hendorf, Heinz Hilge
Pia Koch.

Sonstige Personen:

Frau Köhler von der Verbandsgemeinde Nastätten bis zu Top 5,
Herr Patrick Menz von der Verbandsgemeinde ab Top 6.
Keine Zuschauer.

II. Es fehlen: ---

Tagesordnung: - Siehe Anlage. -

Der Vorsitzende eröffnet um 18.31 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Beigeordneten und Ratsmitglieder unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 12.02.2021 per E-Mail eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch

- Aushang in den Bekanntmachungstafeln am 13.02.2021,
- Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ am 14.02.2021.

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Termin nächste Sitzung.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden folgende Termine festgelegt:

- a) Videokonferenz am Donnerstag, 4. März 2021, 19.30 Uhr, zum Thema Kindergarten und zu weiteren Themen, soweit vorliegend.
- b) Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 08. April 2021, 19.30 Uhr, entweder im großen Saal des Bundeshauses unter Berücksichtigung der dann geltenden Bestimmungen und Abstandsregeln bezüglich der Corona-Pandemie oder als Videokonferenz.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwohnerfragestunde.

Entfällt.

Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes „Hinter dem Pfarrgarten“ – 4. Änderung.

3. a) Würdigung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren

Frau Köhler von der Verbandsgemeinde erläutert den Sachverhalt.

Die Auflistung der Stellungnahmen ohne Bedenken und Anregungen wird zur Kenntnis genommen. Ebenso werden die Hinweise des Landesamtes für Geologie und Bergbau,

Emy-Roeder-Str. 5, 55129 Mainz, in den Schreiben vom 08.01.2021 und 04.02.2021 zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

3. b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Welterod beschließt den Bebauungsplan „Hinter dem Pfarrgarten – 4. Änderung“ nach Kenntnisaufnahme und rechtlicher Bewertung aller im Beteiligungsverfahren zu a. eingegangenen Stellungnahmen einschließlich der hierzu ergangenen einzelnen, inhaltlich nicht planändernden Beschlüsse die sich danach ergebende abschließende Fassung als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB (i. V. m. § 24 GemO).

Der Satzungsbeschluss schließt die im Bebauungsplan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften der Rechtsgrundlage des § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 88 Abs. 6 LBauO (Bauordnungsrecht) ein.

Die Beteiligungsfassung des Bebauungsplanes, bestehend aus planzeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung als Anlage lag der Ortsgemeinde vor; die in der Würdigung beschriebenen redaktionellen Änderungen generieren keine erneute Beteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB und sind in die Satzungsfassung Planurkunde nebst Anlagen einzuarbeiten.

Der Satzungsbeschluss schließt die gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 88 Abs. 6 LBauO (Bauordnungsrecht) im Bebauungsplan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften ein. Er ergeht deshalb auch i. V. m. § 24 GemO.

Das Vorliegen der Voraussetzungen des § 33 Abs. 1 BauGB (formelle Planreife) wird hiermit seitens des Trägers der Planungshoheit festgestellt; der Unteren

Bauaufsichtsbehörde ist es damit möglich, bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen bauordnungsrechtliche Verfahren positiv abzuschließen und begünstigende Verwaltungsakte zu erteilen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird um weitere Veranlassung der Verfahrensschritte (Mitteilung an Träger öffentlicher Belange und Behörden sowie privaten Einwendungen und Anregungen zum Bebauungsplan zu unterrichten nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, Ausfertigung durch Unterzeichnung des Stadtbürgermeisters, ortsübliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB) bis zur Rechtskrafterlangung der Satzung gebeten.

Das Planungsbüro wird beauftragt, der Verwaltung alle Unterlagen auch formell aktualisiert als Schlussfassung zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes (gem. § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB) der Verbandsgemeinde Nastätten gemäß § 67 Abs. 2 GemO.

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 9

Davon anwesend: 9

Davon wiederum ausgeschlossen nach § 22 GemO: 0

Beschlussfähigkeit nach § 39 Abs. 2 Satz 1 GemO (1/3 der gesetzlichen Zahl anwesend und nicht ausgeschlossen) liegt damit vor!

Die Unterlagen über das Ergebnis der 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Nastätten in der zur Sitzung des Verbandsgemeinderates am 17.09.2020 unter TOP 9 aktuellen und abschließenden Fassung hat der Rat zur Kenntnis genommen.

Der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit die Zustimmung nach § 67 Abs. 2 Satz 2 GemO erteilt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Gemeinde zur 19. Änderung des Flächennutzungsplans.

Der Rat beschließt, die Wohnbaufläche zu erweitern im Sinne des 1998 gefassten Bebauungsplanes, 2. Bauabschnitt. Die Bebauung soll in einzelnen kleinen Abschnitten erfolgen.

Die erforderliche Ausgleichsfläche wird durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt. Weitere Einzelheiten werden mit der Verbandsgemeindeverwaltung geklärt. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung zum Einvernehmen der Gemeinde in baurechtlichen Angelegenheiten (soweit zur Sitzung vorliegend).

Entfällt, da keine Anträge vorliegen.

Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Herr Menz erläutert den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021. Sodann wird die Satzung, wie vorgelegt und erläutert, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung zur Änderung / Ergänzung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde.

Die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Welterod wurde allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Der Bürgermeister erläutert die geplante Änderung / Ergänzung der Hauptsatzung. Sodann wird die Satzung, wie vorgelegt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 9:

Wald-Lehr- und Erlebnispfad

Der Ortsbürgermeister und das Team Umwelt informieren den Rat über den aktuellen Sachstand.

Zur Förderung des Wald-Lehr- und Erlebnispfades soll ein LEADER-Antrag gestellt werden.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Beschluss ist damit gefasst.

Tagesordnungspunkt 10:

Verschiedenes und Mitteilungen.

Es wird angeregt, dass der Ortsbürgermeister mit den Bürgermeistern der Gemeinden Lipporn und Strüth den bereits begonnenen Dialog zum Thema Vogtei-Wanderweg fortsetzt mit dem Ziel, eine gemeinsame Terminvereinbarung zu vereinbaren.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20.23 Uhr.

Nichtöffentlicher Teil: